Nachtrag zum Schreiben vom 30.11.2019

Von: Erhard Walter
Betreff: NACHTRAG Fwd: Fehlende Stellungnahme des OBR
Datum: 22. Januar 2020 um 18:10:54 MEZ
An: Christian Herfurth
Kopie: Andreas Demmer, Ute Guckes-Westenberger, Winfried Urban, Erhard Walter, Stefan Ernst, Helmut Urban, Karlheinz Petersohn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die am Montag, 27.01.2020 um 19 Uhr stattfindende AJUKKS-Sitzung möchte ich für den TOP 3, "Antrag der CDU-Fraktion betr. Altes Rathaus Heftrich", folgenden Nachtrag zur u.b. Mail vom 30.11.2019 zur Verfügung stellen.

Der Antragsteller hat in dem Antrag vergessen, dass es die CDU war, die 2016 das Wahlprogramm des CDU-Ortsverbandes Heftrich an alle Haushalte verteilte. Dort konnte jeder lesen, dass wir in Heftrich mehr private Feiern und regelmässige kulturelle Veranstaltungen benötigen, die von Vereinen initiiert und organisiert werden. Adäquate Räumlichkeiten jeglicher Art und Größenordnung, stehen…..mit dem Alten Rathaus zur Verfügung.

Ausserdem hat der Antragsteller behauptet, dass der Rheingau-Taunus-Kreis als Schulträger alle anderen Grundstücke im Umfeld der Alteburgschule verkauft hat und jetzt hier in einer besonderen Verantwortung für eine Lösung steht. Diese Behauptung ist falsch, da der RTK nie Grundstücke im Umfeld der Alteburgschule besaß, die er hätte verkaufen können.

Es wird wohl auch ein Geheimnis bleiben, warum der Antragsteller nicht auf das Nutzungskonzept (Kurzfassung Sommer 2015), welches mit der Drucksache 233/2016, Anlage 1 zur Vorberatung vom Bau- und Planungsamt dem OBR vorgelegt wurde, eingegangen ist. Dort heißt es: *„Das Alte Rathaus wurde in die Analyse der Gemeinschaftseinrichtungen als „Sonderfall“ mit einbezogen……und wird von diesem zentral verwaltet. Es kann aber gerade dadurch möglicher Weise Modellcharakter haben“*
All das sollte in die Entscheidungen einfliessen, damit der Modellcharakter beibehalten werden kann.

Ich hoffe für die Nutzervereine und die Dorfgemeinschaft, dass anhand dieser Informationen jetzt genügend Informationen vorliegen, damit dem Antrag der CDU **nicht** gefolgt wird, sondern der Stellungnahme der Nutzervereine sowie des OBR-Heftrich, der sich mehrheitlich der Stellungnahme der Nutzervereine angeschlossen hat.

Sollten zusätzliche Fragen bestehen, bin ich gerne bereit, in der Sitzung am Montag bei Bedarf Fragen zu beantworten. Ich werde anwesend sein. Dies sollte doch, wenn der Ausschuss mehrheitlich nichts dagegen hat, ermöglicht werden, zumal mir am 14.02.2019 im Ausschuss JuBiS in SWA zum Thema Erweiterungsbau für die Betreuung an der Alteburgschule, bezugnehmend auf den Antrag Nr 48/18 der FWG-Fraktion von der Ausschussvorsitzenden Frau Pfennig auch ein Rederecht eingeräumt wurde, was ggf. Landrat Killian bestätigen kann.

Abschliessend teile ich Ihnen mit, dass ich die Mitglieder des Ausschuss AJUKKS sowie Vertreter der in Idstein vertretenen Fraktionen/Magistrat, soweit mir eMail Adressen vorliegen und die Vertreter der Nutzervereine auf BCc gesetzt habe.

Mit freundlichen Grüssen

Erhard Walter

Mitglied der Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat
Sprecher Nutzerverein für den MGV Concordia 1863 Heftrich e.V.

Von: Erhard Walter
Betreff: Fehlende Stellungnahme des OBR
Datum: 30. November 2019 um 13:40:30 MEZ
An: Christian Herfurth
Kopie: Andreas Demmer, Werner Schuierer, Ute Guckes-Westenberger, Winfried Urban, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn, Helmut Urban

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Herfurth,

erstaunlicher Weise kommt pünktlich zur Adventszeit, wie auch im letzten Jahr, das Thema Altes Rathaus in Heftrich wieder zur Sprache.
Dieses Jahr ausgelöst durch einen Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2019.

Ich möchte es nicht versäumen, Ihnen die „angeblich“ fehlende und Ihnen nicht vorliegende Stellungnahme des OBR vom 29.04.2019 (Anlage) zur Verfügung zu stellen, damit nun auch Sie auf dem aktuellsten Stand sind.

Erlauben Sie mir hierzu aber einige Fragen und Hinweise, damit Licht in die Dunkelheit kommt und mit offenen und nicht gezinkten Karten gespielt wird.

1. Das Ihnen die Stellungnahme bisher nicht vorgelegen hat, ist bedauerlich. Sicherlich können Sie aber klarstellen, warum weder Sie noch die Verwaltung auf die über Ihren Tisch laufende Niederschrift des OBR vom 12.06.2019 gestellte Anfrage „Der OBR bittet um Mitteilung, ob die Stellungnahme vom OBR zum Alten Rathaus vom Magistrat zur Kenntnis genommen wurde“ sowie auf die Protokollierung in der Niederschrift vom 04.09.2019 „…Erkundigt sich nach dem Sachstand, ob die Stellungnahme des OBR zum „Alten Rathaus“ vom Magistrat zur Kenntnis genommen wurde“, keinerlei Reaktionen/Aktionen von Ihnen bzw. der Verwaltung stattgefunden haben? Warum wurde diese Stellungnahme nicht einfach nochmal angefordert?

2. Warum die Heftricher OVin zu Ihren mehrfach getätigten Aussagen, Sie hätten keine Stellungnahme, keine Klärung herbeiführt, verwundert etwas. Spätestens in der HFA-Sitzung am 28.11.19 hätte die OVin zu Ihrer getätigten Aussage, „…das Ihnen kein neuer Beschluss des OBR vorliegt“, klarstellen müssen, dass dieser am 29.04.2019 von ihr persönlich (auf welchem Wege auch immer) übermittelt wurde. Sollte diese Übermittlung nicht stattgefunden haben, wären Ihre Aussagen dann begründet und nachvollziehbar, allerdings müsste dann geklärt werden, welcher Wahrheitsgehalt hinter der eMail vom 29.04.2019 steckt, den die OVin an die Mitglieder des OBR gesendet hat:
   Guten Morgen zusammen!
   Im Anhang übersende ich Euch zur Info und Kenntnisnahme das Schreiben an den Magistrat, betreffend die Stellungnahme zum „Alten Rathaus“.
   Die Anlagen werde ich wie gewünscht dem Schreiben beifügen.
   (Schreiben A. Demmer liegt bereits jedem vor, Mail von Herrn Walter ebenso.
   Daher habe ich es mir erspart, diese nochmals mitzuschicken!)

   Dieser Mail waren nachfolgende Anlagen beigefügt:
   Anlage zum Schreiben vom 24. April 2019 an den Magistrat der Stadt Idstein
   Betr.: Nutzung Altes Rathaus Heftrich
   Ausschnitt aus der Mail vom 24.04.2019 von Herrn Andreas Demmer an die Ortsvorsteherin

"OBR - Mitglied Andreas Demmer hat sich für eine gemeinsame Nutzung des Alten Rathauses von Alteburgschule und Vereinen ausgesprochen. Er empfindet es als beschämend, dass der Ortsteil nicht in der Lage ist, eine angemessene Betreuung von Schulkindern im Alten Rathaus zu ermöglichen, obwohl die Leitung der Alteburgschule bei allen Vorschlägen der Nutzervereine größte Flexibilität zugesichert hat."

3. Die Behauptung der OVin, „die Kollegen der SPD und der CDU hätten immer gesagt, daß sie für beide Seiten das Beste wollen und wünschen sich eine Zusammenarbeit mit den Kindern….“ widerspricht eindeutig der Stellungnahme des OBR, der sich mehrheitlich der Stellungnahme der Nutzervereine vom 21.12.2018 angeschlossen hat.

   D.h., dass sich bis auf den Kollegen Demmer (CDU), der sich für eine gemeinsame Nutzung ausgesprochen hat, keiner dem Entwurf der abschliessenden Stellungnahme des OBR, welcher am 25.04.2019 von der OVin vorbereitet wurde, widersprochen hat.

   Wäre dies der Fall, hätten die zwei Vertreter der FWH und der eine Vertreter der FDP keine Mehrheit im OBR und die unterschriebene Stellungnahme der OVin wäre falsch.
   Auszug aus der Mail vom 25.04.19:
   Sehr geehrte Kollegen im Ortsbeirat,
   gemäß Schreiben vom 16.04.2019 wurden wir vom Magistrat der Stadt Idstein gebeten, Rückmeldung über die gemeinsame Nutzung des Alten Rathauses abzugeben.

   Im Anhang habe ich dies vorbereitet.
   Meine Bitte an Alle:
   Rückmeldung ob das Schreiben so in Ordnung ist ! Änderungswünsche!
   Ich würde, so mir die Freigabe vorliegt, das Schreiben zeitnah an den Magistrat senden.
   Mit freundlichen Grüßen
   Ute Guckes-Westenberger

4. Im Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.19 wird u.a. von einer **vernünftigen** und **dauerhaften** Lösung gesprochen.
   Ich gehe davon aus, dass hier keinerlei Einwände kommen, da dies von allen Beteiligten gewünscht wird.
   Einwände hingegen kommen, wenn dem Wunsch und der Stellungnahme der Nutzervereine und des OBR nicht entsprochen werden sollte und eine gemeinsame Nutzung über die Köpfe der Vereine und der Dorfgemeinschaft bevorzugt würde.
   Auf die irreführende Annahme des Antragstellers der CDU-Fraktion, die Heftricher Bürger wären daran beteiligt gewesen, dass das erforderliche Schulbedarfsgelände Ende der 80er Jahre nicht erworben wurde gehe ich nur kurz ein. Der damalige OBR hat sich vehement dafür eingesetzt, dass das Schulbedarfsgelände erworben wird, allerdings wurde er, warum auch immer, schon damals nicht gehört und die Unterstützung der Verwaltung fehlte.
   Richtig ist, dass die räumlichen Schulverhältnisse lange ein Provisorium waren, bis endlich der Schulneubau im Jahre 1989 realisiert und in die Tat umgesetzt wurde. Allerdings wurde nicht berücksichtigt an die Zukunft und an eine vernünftige und

dauerhafte Lösung zu denken und das notwendige Schulbedarfsgelände zu kaufen. 1991 konnten die ersten beiden Anfängerklassen eingeschult werden. Der Altbau wurde nach gründlicher Sanierung in einen Schulverwaltungstrakt umgewandelt. Nachdem für einige Jahre auf die vorherigen Containerlösung verzichtet werden konnte, wurde im Jahr 2004 nach langwierigen Verhandlungen erneut ein Pavillion gegenüber der Schule (heutige Lösung) aufgestellt, da die mittlerweile zehn vorhandenen Klassen keinen Platz im eigentlichen Schulgebäude hatten……. Genau aus diesen Fehlern sollte man(n) doch lernen. Deshalb ist, wenn man eine bundesweite Ausweitung der Nachmittagsbetreuung und Ganztagsschulen vorausschauend berücksichtigt und eine vernünftige und dauerhafte Lösung angestrebt werden soll, nur ein Anbau oder Neubau zukunftsfähig. Vorschläge wurden hier unterbreitet und sind unter **https://www.fwheftrich.de/obr-presse/sonderimmobilien-heftrich/chronologie-zum-thema-erweiterungsbau-fuer-die-betreuung-der-alteburgschule/** wie auch alles andere zu diesem Thema dokumentiert und nachzulesen.

5. Bei der abschliessenden Entscheidung des Magistrat sollte mit berücksichtigt werden, dass mit der Schliessung des Gasthaus Zum Taunus für die Vereine sowie die Dorfgemeinschaft Räumlichkeiten entfallen sind, die bisher bei Trauerfeiern, Geburtstagen, Konfirmationen und sonstigen Feierlichkeiten und Anlässen in Anspruch genommen wurden und ggf. zukünftig im Alten Rathaus zusätzlich stattfinden könnten.

Ich hoffe ich konnte mit meinen Ausführungen nochmal etwas zu diesem Thema beitragen und das diese Ausführungen von Ihnen nicht wie in dieser Woche schon einmal beim Thema Haushalt geschehen, dies mit „das ist einfach Quatsch“ bezeichnen.

Machen Sie bitte Ihren Einfluss geltend,

- damit die ermüdenden Diskussionen ein Ende haben,
- dass die CDU den Antrag vom 15.11.2019 zurück zieht und
- der Magistrat der Stellungnahme der Nutzervereine und des OBR-Heftrich folgt.

Abschliessend teile ich Ihnen mit, dass ich Vertreter der in Idstein vertretenen Fraktionen/ Magistrat, soweit mir eMail Adressen vorliegen sowie die Vertreter der Nutzervereine auf BCc gesetzt habe.

Mit freundlichen Grüssen

Erhard Walter

Mitglied der Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat
Sprecher Nutzerverein für den MGV Concordia 1863 Heftrich e.V.

Anlage

Ortsbeirat Heftrich
OVin Ute Guckes-Westenberger
Langgasse 8

65510 Idstein-Heftrich
Tel. 06126/52369
mobil 0170 180 53 14
westenberger.ute@t-online.de

An den
Magistrat der Stadt Idstein

König-Adolf-Platz 2

65510 Idstein / Ts.

Heftrich, den 29. April 2019

Gemeinsame Nutzung des Alten Rathauses Heftrich zwischen Nutzervereinen und Alteburgschule

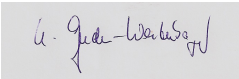
Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Schreiben vom 16. April 2019 mit den aufgeführten Bedingungen für eine gemeinsame Nutzung des Alten Rathauses in Heftrich wurde in der Vergangenheit ausführlich in den Vereinen und dem Gremium Ortsbeirat diskutiert.

Nach den mir vorliegenden Erklärungen spricht sich der Ortsbeirat Heftrich mehrheitlich für eine wie bisher bestehende Eigenverwaltung und Nutzung des Alten Rathauses durch die Heftricher Vereine aus.
(Auf Wunsch von Herrn Andreas Demmer erhalten sie hierzu seine persönliche Erklärung, ebenso in der Anlage eine Mail vom 25.04.2019 von Herr Erhard Walter)

Die Nutzervereine haben dem Magistrat bereits durch das gemeinsamen Schreiben vom 21. Dezember 2018 ihre Entscheidung mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen



OVin Heftrich

Anlagen